

Literarische, merkantile und andere Anzeigen werden gegen 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. (2 gGr.) für die gespaltene Druckzeile kleiner Schrift oder deren Raum aufgenommen. 4700 Beilagen nehmen wir gegen Erstattung von 4 $\frac{1}{2}$ Thlrn. Gebühren bei $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Bog., und 6 Thlr. bei einem ganzen Bogen an. Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

Bei W. Appel in Cassel sind so eben erschienen und in allen Buch- und Musikalienhandlungen des In- und Auslandes zu haben:

Spohr, 6 vierstimmige Lieder für Sopran, Alt, Tenor und Bass. I. Sammlung. Op. 120. In eleganter Ausstattung. 1 Thlr. 25 Ngr. (1 Thlr. 20 gGr.)

Hauptmann, tre Sonetti del Petrarca, messi in Musica per voce di Mezzo-Soprano con accompagnamento di Pianoforte. Op. 29. — (Parte seconda dei Sonetti.) In eleganter Ausstattung. 1 Thlr. 5 Ngr. (1 Thlr. 4 gGr.)

Auf vorstehende Werke macht man die Freunde der Musik ganz besonders aufmerksam! Es sind herrliche Koststücke, die schon vor ihrer allgemeinen Veröffentlichung sehr vielen Beifall gefunden haben. Spohr und Hauptmann können aber auch nur was Ausgezeichnetes liefern, welches das musikalische Publikum längst erkannt hat; es wird somit überflüssig sein, diesen Werken durch empfehlende Worte Eingang verschaffen zu wollen.

Bei Friedrich Fleischer in Leipzig ist so eben erschienen:

Sachverständige Anmerkungen

zu Shakespeares Dramen

herausgegeben von

Dr. Alex. Schmidt.

gr. 12. geh. 1 Thlr. 20 Ngr. (1 Thlr. 16 gGr.)

Schließt sich in Format und Druck ganz der Schlegel'schen Uebersetzung an, und dürfte wohl von vielen auch als ein sehr nützlicher und willkommener Supplementband zu derselben betrachtet werden.

In unserm Verlage ist erschienen:

Brunnendiätetik.

Anweisungen

zum

zweckmäßigen Gebrauche

der

Gesundbrunnen und Mineralbäder

Deutschlands

von

Dr. Friedrich Aug. von Ammon.

Leibarzt Sr. Maj. des Königs von Sachsen.

4. Aufl. 16. geh. Preis 1 Thlr.

Leipzig im Mai 1842.

Weidmann'sche Buchhandlung.

*. Neuestes Heft. *

Bei Jgn. Jackowitz in Leipzig erschien so eben als Fortsetzung:

Berlin wie es ist und — trinkt.

Von

Ad. Brennglas.

XIV. Heft: „Franz List in Berlin.“

Eine Komödie in 3 Acten.

Mit color. Titelfupfer.

8. geh. im Umschlag Preis 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. (6 gGr.)

Durch alle Buchhandlungen ist von mir zu beziehen:

Der Ritter von Rhodus.

Trauerspiel in vier Acten

vom

FÜRSTEN ZU LYNAR.

Gr. 8. Geh. 20 Ngr. (16 gGr.)

Das Stück ist nach der neuesten Bearbeitung gedruckt.

Leipzig, im Mai 1842.

F. A. Brockhaus.

Von Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig und allen Buchhandlungen kann bezogen werden:

Katechismus der Seifenbereitung,

oder Anweisung zur Anfertigung der gemeinen Wasch-, Soda-, Venetianischen, Marseiller, weichen oder grünen, der Fisch-, Woll-, Knochen-, Ammoniak-, wohlriechenden oder Toiletten-, und anderer Seifenkugeln, des Seifenpulvers, des Seifenspiritus, der Sparseifen und Seifensurrogate für Seifensiedereien und Haushaltungen. Herausgeg. von Dr. F. A. W. Netto. 100 S. in 12. 11 Ngr. (9 gGr.)

Bei C. W. Leske in Darmstadt ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

S a m m l u n g

der vorzüglichsten

neueren Reisebeschreibungen,

mit besonderer Beziehung auf

Naturkunde, Kunst, Handel und Industrie

bearbeitet.

Herausgegeben

von

D. Phil. Hedw. Kälb,

Stadtbibliothekar zu Mainz.

Erster Band.

Fr. Dubois de Montpéreur Reise um den Caucasus, zu den Tscherkessen, Abchasen u. s. w.

8. geh. Mit 12 Lithographien. 3 $\frac{1}{3}$ Thlr. od. 5 fl.

Bekanntmachung.

Ich beehle mich, hierdurch anzuzeigen, dass ich zur Unterstützung der hilfsbedürftigen Hamburger

Eine Geschichte des Hamburger Brandes
(Mit dem Plane der Stadt.)

herausgeben werde.

Herr Dr. Fr. Sass, durch längern Aufenthalt in Hamburg mit den dortigen Ortsverhältnissen hinlänglich bekannt, ist heute von hier nach Hamburg gereist, um an Ort und Stelle die Data zu sammeln.

Dieser ehrenwerthe Schriftsteller liefert das Manuscript ohne alle Vergütung und beansprucht nur die Reisespesen. Herr **Dr. Rob. Meller** hat die Güte gehabt, die Redaction des Manuscriptes unentgeltlich zu übernehmen.

Ich werde das Buch in meiner Officin ohne allen Gewinn auf das Billigste herstellen, und hoffe, durch die Theilnahme des Publicums unterstützt, binnen Kurzem eine bedeutende Summe zur Linderung der grenzenlosen Noth an den Hilfsverein abliefern zu können.

Den Preis für das geheftete Exemplar habe ich vor der Hand auf $\frac{2}{3}$ Thlr. gestellt, ohne der Mildthätigkeit Schranken zu setzen.

Ich hoffe, dass ich durch dieses Unternehmen jeder niedrigen Geldspeculation den Weg vertreten habe, und rechne bestimmt darauf, dass mir keiner meiner Herren Collegen durch eine Concurrnz die Mittel benehmen wird, die Noth in Etwas mildern zu können.

Jede Buchhandlung nimmt Aufträge an.

Leipzig am 10. Mai 1842.

Philipp Reclam jun.

Bei **F. E. C. Leuckart** in **Breslau** ist so eben erschienen und in allen Buch und Musikalienhandlungen zu haben:

Gründliche Anweisung zur Erlernung der Applicaturen, nebst Beispielen und leichten melodischen Duettino's für zwei Violinen, in verschiedenen Dur- und Molltonarten, als praktische Uebungsstücke für angehende Violin-Spieler. (Dritte Position.) Von **Moritz Schön**. Op. 19. Preis 20 Ngr. (16 Gr.)

Diese Sammlung ganz leichter Duetten ist als Fortsetzung des unter dem Titel „**Aufmunterung für junge Violinspieler**“ von demselben Componisten erschienen und mit dem grössten Beifall in ganz Deutschland aufgenommenen Werkchens zu betrachten und zeichnet sich, wie alle früher von **Moritz Schön** herausgegebenen instructiven Violin-Compositionen, durch ganz vorzügliche Brauchbarkeit beim praktischen Unterricht so vortheilhaft aus, wie man es von einem so rühmlichst bekannten Violin-Lehrer, der mit den Bedürfnissen unserer Zeit vertraut ist, nur erwarten kann.

Literarische Anzeige und Prospectus.

So eben ist in **Höfels** Kunstbruderei und xylographischen Anstalt ganz neu erschienen, in der Buchhandlung von **Jgnaz Klang** in **Wien**, Leipzig bei **F. U. Herbig**, und in allen soliden Buchhandlungen des Auslandes zu haben:

Legenden der Heiligen

auf alle

Sonn- und Festtage des Jahres.

In metr. Form, von **Johann Ladislaus Pyrker**, Patriarch Erzbischof von **Erlau**.

Illustrirtes Prachtwerk auf Velinpapier.

Mit 70 ausgezeichnet schönen grossen Bignetten, 11 verschiedenen allegorischen Randverzierungen, dann Titel und Umschlag in Holzschnitt, nebst Anmerkungen.

Vollständig in einem Bände. Lexicon-Octav. **Wien 1842.**

Preis: Elegant broschirt, nur 4 Thaler **Dr. C.**

Der gefeierte Sänger der „**Tunisis**“ und des „**Rudolph von Habsburg**“, hat, als Ergebnis seiner echt christlichen Gesinnung, die „**Perlen der heiligen Vorzeit**“, nach dem Wunsche aller Freunde der höhern Dichtkunst, mit dieser neuen werthvollen Abtheilung bereichert.

Der Inhalt umfaßt in metrischer Form 52 Legenden für die Sonntage des Jahres, vom 1. bis zum 10. Jahrhundert, und 16 Legenden für die Festtage des Jahres, vom 10. bis zum 16. Jahrhundert, in chronologischer Reihenfolge fortlaufend, und jede Legende ist am Schlusse mit einem kurzen Denkspruche versehen, welcher die Moral mit einfachen Worten herausstellt.

Dieser Cyclus frommer Erzählungen, aus dem Leben der Heiligen, trägt durch den bildlichen Schmuck das Gepräge eines religiösen Buches aus dem Mittelalter, nur mit dem Unterschiede, daß diese Verzierungen als Resultat einer glänzend entwickelten Kunst-Epoche angesehen werden müssen.

Die Bignetten, 70 an der Zahl, verfinnlichen die Hauptmomente der Legenden, und sind wahre Meisterstücke in Bezug auf Zeichnung und xylographische Ausführung.

Die 11 verschiedenen allegorischen Randverzierungen zieren abwechselnd als Einfassung für jede Druckseite die erhabenen Gefänge; sie erscheinen als Arabesken mit sinnbildlichen Gestalten, welche die kampfbolle Pilgerfahrt des Glaubens nach dem ewigen Lichte verdeutlichen.

Der Eingangsbuchstabe bei jeder Legende ist ebenfalls ein Holzschnitt mit passender Verzierung, und das Titelblatt, so wie der Umschlag, dürfen als gelungene Verkörperungen religiöser Symbole, mit allem Lobe hervorgehoben werden.

Sämmtliche Illustrationen sind neu componirt und direct auf Holz gezeichnet von Professor **Führich**, **Dobiaschowsky**, **Scholz**, **G. Geiger**, **Schaller** und **Steinbock**, geschnitten unter der Leitung des **Blasius Höfel**.

Auch auf die Ausstattung in Hinsicht der Schrift, des Papiers und Druckes, wurde eine ganz besondere Sorgfalt verwendet, wie man sich durch Einsicht des vollständig vorliegenden Werkes überzeugen wird.

Bei **C. W. Leske** in **Darmstadt** ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das Medicinalwesen

des

Großherzogthums Hessen

in seinen gesetzlichen Bestimmungen dargestellt

von **Ferd. Aug. Mag. Fr. v. Ritgen**.

Zweiter Band.

gr. 8. $2\frac{1}{3}$ Thlr. oder 4 fl.

Durch Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig und allen Buchhandlungen ist zu beziehen:

Dr. Caspari's

Homöopathischer Haus- u. Reisearzt.

Ein unentbehrliches Hülfsbuch für Jedermann, insbesondere für alle Hausväter, welche auf dem Lande, entfernt von ärztlicher Hilfe, wohnen, um sich dadurch ohne dieselbe in schnellen Krankheitsfällen selbst helfen zu können.

Herausgegeben von **Dr. F. Hartmann**.

Sechste, stark vermehrte und verbesserte Auflage. gr. 8. broch. 20 Ngr. (16 Gr.)

Dr. Caspari's

Taschenbuch für Neuvermählte,

zum Selbstunterrichte über die Zeichen und Zufälle der Schwangerschaft, der Niederkunft und des Wochenbettes;

nebst

den Regeln zur Behandlung der Kinder.

2., völlig umgearb. Auflage von **Dr. F. Hartmann**. 8. carton. 15 Ngr. (12 Gr.)

Druck von **J. B. Firsche**.